

Hammerbacher SV - DJK-FC Schlaifhausen 0:0 (0:0)

Erstes 0:0 in Schlaifhausens Kreisligageschichte

Nachdem die DJK-FC Schlaifhausen zum Auftakt einen verdienten Sieg zuhause gegen die Spvvg Zeckern eingefahren hatte, wollte sie am Freitagabend bei Aufsteiger Hammerbacher SV nachlegen. Dies war der Scherereif in den ersten zehn Minuten auch anzusehen. Der FCS war die spielbestimmende Mannschaft, bissig in den Zweikämpfen und immer einen Schritt schneller als die Gastgeber.

Doch mit der ersten Torgelegenheit des HSV nach einer guten Viertelstunde war die spielerische Dominanz der DJK dahin. Der Aufsteiger erspielte sich einige aussichtsreiche Torchancen, die vorwiegend aufgrund individueller Fehler der Schlaifhausener Hintermannschaft zustande kamen. Man ließ den Stürmern der Gastgeber im Strafraum oft zu viel Platz und hatte großes Glück, dass die Hammerbacher vor dem Tor nicht eiskalt genug waren, um die Chancen, welche ihnen geboten wurden, in Tore umzumünzen.

Nach den ersten 45 Minuten durfte man aus DJK-Sicht durchaus von einer Halbzeit zum Vergessen sprechen. Die Partie war meist geprägt von Unstimmigkeiten in der Schlaifhausener Abwehr. Ein weiterer negativer Aspekt ist die Ungefährlichkeit, die der FCS ab Minute 15 in Richtung gegnerisches Tor ausstrahlte.

Leicht verbessert startete Schlaifhausen in den zweiten Durchgang. Nach 51 Minuten setzte Kapitän Matthias Kern zu einem Sololauf in den gegnerischen Sechzehner an, wird allerdings kurz vor dem Torabschluss gefällt, wobei die Pfeife des Schiedsrichters stumm blieb.

In der Folge gab es dann wenig nennenswerte Torraumszenen zu verzeichnen. Die Begegnung plätscherte nun vor sich hin und es war der Eindruck zu gewinnen, dass noch zwei weitere Stunden gespielt werden könnte und der FCS trotzdem keinen Treffer erzielen würde.

In der Schlussphase erhöhte der Aufsteiger den Druck und wollte unbedingt zum Heimauftakt in der Kreisliga einen Sieg einfahren. Vor allem nach Freistößen drangen die Hammerbacher gefährlich in den Strafraum, doch wenigstens Keeper Sandro Stein strahlte einen sicheren Eindruck aus und rettete Schlaifhausen die Null. Und zur großen Überraschung bot sich in der aller letzten Minute doch noch die Riesengelegenheit für den FCS, einen Sieg einzufahren, denn nach einem langen hohen Ball von Martin Kroder stieg Kern zum Kopfball, den Hammerbachs Schlussmann mit den Fingerspitzen gerade noch von der Linie kratzen konnte.

Am Ende wäre ein Sieg für die Grün-Weißen zugegebenermaßen etwas schmeichelhaft gewesen. Aber am Ende stand zumindest hinten die Null, was die Mannschaft besonders dem starken Keeper Stein zu verdanken hatte. Nun heißt es erstmal einen Haken hinter die etwas dürrtige Leistung zu machen und sich auf das Derby an Kerwasonntag gegen den TSV Ebermannstadt vorzubereiten.

von Mario Gebhardt

DJK-FC Schlaifhausen:

Stein Sandro, Alt Nicolas, Hack Jochen, Haller Jonas, Heidner Luca, Kern Matthias, Kraft Steffen, Kremer Daniel, Lassner Tobias, Schaufler Maximilian, Scherer Timo; Bäuml Thimo, Kroder Martin

Gelb:

Haller Jonas, Lassner Tobias, Schaufler Maximilian